



Im Mai fanden in einigen Gemeinden des Bezirks Köln-West Konfirmationsgottesdienste statt.

Den Anfang machte die [Gemeinden Frechen](#) und Bergheim, die am 11. Mai gemeinsam in Frechen den Gottesdienst feierten. Der Gottesdienst, den Bezirksältester Bernd Skoppek hielt stand unter dem Motto "Entschlossen, Gutes zu tun".

Ebenfalls am 11. Mai fand in der [Gemeinde Köln-Nord](#) die Konfirmation statt. Als Gastprediger war der Bezirksjugendbeauftragte Priester Marco Irrgang gekommen um den jungen Konfirmanden in der Jugendgruppe Köln-West willkommen zu heißen.

Eine Woche später, am 18. Mai war es dann für die Konfirmandin aus Köln-Süd soweit. Priester Martin Moog hielt den Konfirmationsgottesdienst in der [Kirche Köln-Mitte](#). Er gab ihr als Rat mit auf den Weg immer ein "Ja" für den lieben Gott zu haben.

Auch in der [Gemeinde Kerpen](#) trat eine Konfirmandin vor den Altar und empfing den Segen durch den dortigen Vorsteher, Evangelist Frank Bredemeier

Was heißt Konfirmation?

Konfirmation (lat.: „confirmatio“ = „Bestärkung, Bestätigung“) ist jene Segenshandlung, bei der junge neuapostolische Christen Verpflichtungen übernehmen, die ihre Eltern bei der Taufe und Versiegelung stellvertretend für sie eingegangen sind. Von nun an trägt der mündige Christ vor Gott die uneingeschränkte Verantwortung für sein Tun und Lassen. Er verpflichtet sich zur Treue gegenüber Gott und bekennt sich öffentlich zum neuapostolischen Glauben.

Siehe die Erläuterungen im Katechismus der Neuapostolischen Kirche (KNK 12.2.2).

Die Konfirmationsgottesdienste in der Neuapostolischen Kirche finden zumeist an einem Sonntag zwischen Ostern und Pfingsten statt. Die jungen Christen empfangen nach Gebet des Gottesdienstleiters den Konfirmationssegens, der ihnen unter Handauflegung gespendet wird. Die-

ser Segen bestärkt sie in ihrem Bestreben, ihr Gelübde zu halten, sich zu Jesus Christus in Wort und Tat zu bekennen.

22. Mai 2025

Text: T. Moog

